

V c
3452



2. 38. 24.



An die Churfürstl. Durchl. zu Sachsen / hiervon kurz
vnd einfältig im Teutschen angestellter Historischer Discurs
vnd Bericht.

V c

3452

Durchlächtigster Hochgeborner Churfürst,
Gnädigster Herr.

Emnach mir nicht zweiffelt / es werden
ihr viel E. Churf. Durchl. mit ansehenlichen
gratulationen vnd glückwünschungen wegen
des newlich durch Gottes mildreiche Gnade in
vnserm lieben Vaterland Teutscher Nation recuperirten,
gestifteten vnd verhoffend fruchtbarlich effectuirtten Frie-
desstandes solenniter excipiret haben: Bin auch ich als ein
redlicher Patriot vnd E. Churf. Durchl. devotirter alter
Diener verursacht worden / deroselben nach meiner con-
ter etwas in diesem schlechten Memorial vntertsänigst dar-
zu reichen mit demütigster Bitte / solches wie es anders nicht
gemeinet / aus treuem Gottseligem Herzen herrührend / in
keinen Ungnaden zu vermercken / sondern vielmehr mit les-
ung zu Ihrer guten Gelegenheit gnädigst belieben lassen.

Aus den glaubwürdigen Historien des vorigen nach
Christi Geburt funffzehnhundertten Seculi erscheinet
Sonnenklar vnd ist ganz weltkundig / welcher gestalt flugs
nach dem seligen Tode des hocherleuchten Mannes G. Ot-
tes vnd letzten Clæ D. Lutheri / der damals regierende Groß-
mächtigste Römische Kayser Carolus V. einen hefftigen
Krieg wider die Protestirende Churfürsten vnd Stände
des Reichs zu Verfolgung vnd außrottung der wahren Ev-
angelischen Religion vnd vnterdrückung Teutscher Liber-
tet aus anstiftung Pappis Pauli III. vnd seines geschmier-
ten hauffens / oder vielmehr Hezhunde erreget / ernstlich für-
genommen / vnd mit zimlichen Glück vollführet hat.

An. 1576.
17. Febr.

Dar

An. 1547.



An. 1552.



An. 1548.

Darinne als der Anno 1536. zuvor gemachte Schmalkaldische Bund dissipirt, die beyden thewren Märtyrer/Zeugen vnd Bekenner Christi / Johann Friedrich / weyland land Churfürst zu Sachsen vnd Philippus Landgraff zu Hessen succumbirt, vnd zum theil mit Gewalts/ zum theil mit List gefangen / vnd also das kleine verachtete Lutherische Kirchen häußlein in eusserste Noth / vnd fast endlichen Vntergang gestürket worden: Hat sich durch Gottes wunderbare Bahre schickung erhaben / vnd gleichsam an die Heerspiße wider den Occidentalischen Antichrist zu Rom repræsentiert der tapffere/nunmehr in Gott ruhende vnd ewiger Gedächtnuß würdige Held vnd succedirende Churfürst Mauricius aus Alberti Magnanimi Herkoges zu Sachsen anderer linien des Vhralten Königlichen Witikindischen Stammes / C. Churfürstl. Durchl. Patruus magnus, oder seligsten Herrn Großvaters Churfürstens Augusti Bruder.

Welcher aus Christlichem eyffer vnd gebührender Rache sampt denen Ihm trewlich beystehenden Fürsten vnd Edlen Streitsgenossen / obgedachten Kayser mit billichen vnd rechtmässigen Wassen wieder vberzogē/rietterlich angegriffen / vnd es glücklich dahin gebracht / daß newlich erwehnte Fürsten seine nahe Blutsfreunde ihrer erlittenen Custodiæ mit reputation erlediget / das Anno 1548. den 18. Maij gewaltsamlich auffgedrungene gottlose Interim gar abgeschafft / vnd das vnbefugte Päpstliche Concilium zu Trident zerrennet / vnd vbers Italienische Alpengebürg in seine Wolffsgrube gen Rom verstößert vnd gejaget: Hiergegen die heilsame Lehr der Anno 1530. vbergebenen Augspurgischen Confession mit renovirten Glantz zu emergiren herfür gesucht / vnd die zuvor ruinirte Teutsche Freyheit durch

durch den Anno eodem 1552. den 2. Augusti zu Passaw
auffgerichteten Vertrag den Religions-Frieden im heiligen
Römischen Reich betreffend introducirt, vnd die Vers
trawligkeit in integrum restituirt worden: Welchen auch
hernach Anno 1555. den 25. Septembr. zu Augspurg auffm
Reichstage der fromme Kayser Ferdinandus I. nachdenck
lich repetirt vnd wider des Papst willen vnd danck auch
dessen angedroweten Bann Stral solenniter confirmirt
hat.

An 1555.

Ob aber schon hierzwischen der solcher vnd viel ande
rer mehr Heroischer Thaten wegen hochlöblichste Churfürst
Mauricius in seiner letzten wider Marggraff Albrechten
von Brandenburg bey der Bestung Peina nicht weit von
Hildesheim Anno 1554. gehaltenen vnd ritterlich mit
Sieg eroberten Schlacht/ als ein rechter Hector Germa
nicus vnd Ketter seines Vaterlandes durch einen tödlichen
Schuß blieben/ seinen Geist seliglich auffgegeben/ nun seiner
lieben Seelen nach/ die dafür himlische Belohnung geneust/
vnd am bald anbrechenden frölichen Jüngsten Tage zus
gleich mit Leib vnd Seel reichlich zu gewarten: So hat er
doch als ein redlich Teutsch Fürsten Blut hiemit ein stattli
ches Monument eines vnsterblichen Nahmens vnd bey al
ler posteritet immerwehrenden Ruhms solcher seiner in Ec
clesia & politia 130 gleich vor 82. Jahren erlangten secu
ritet halben hinter sich verlassen.

An. 1554.

Denn ob gleich folgendes viel feindselige vnd friedhäs
sige Leute vnter den Papisten/ zu förderst die Anno 1540. „
von einer Spanischen Kriegsgurgel Ignatio Lajola ent
sprungene/ vnd hernach Anno 1556. in Teutschland einge
schlichen/ auch ihre eigene Papstglaubensgenossen stets „
verwirrende Esawitische Societet der Jesuwiderischen „
B Burisch

Bursch Gefellen sich fore aus allen Kräfte[n] bemühet/mie
zerstörung vnd auffhebung dieses hochbethewerten Reli-
gion vnd Profan Friedens der AntiChristlichen Bestiæ
wieder auff ihren zerbrochenen hinselligen Stuel zu helffen:
So hat doch Gott / so der Könige Herz in seinen Händen
hat / das Gemüth der Frommen Käyser vnd Erzherzogen
vom hochgeehrten Hauß Osterreich durch seinen Gnaden
Geist bißanhero also regieret / vnd zu solcher väterlichen
Clemenz vnd Gütigkeit gelencket / daß sie an dergleichen
Practicken nicht allein keine Beliebung / sondern vielmehr
ein Mißfallen vnd Abschew getragen / vnd mit den Evange-
lischen Potentaten Fürsten vnd Herren inner vnd außser dem
Reich in guten Vernehmen vnd Einigkeit gestanden.

Massen Carolus V. Imper. der ein Lateinisch geschrie-
benes exemplar Augspurgischer Confession mit sich in Hi-
spanien genommen / dieselbe für iust erkant / vnd hernach
Anno 1558. den 20. Septembr. im Kloster S. Justi mit
Glauben auffß einige verdienst Jesu Christi seliglich gestor-
ben: Sonderlich auff Herzog Morizen ein Auge gehabt /
ihn sehr geliebet / mit Churfürstlicher Dignitet Majestetisch
begabet / vnd wegen seines Heroischen Gemüthes vñ Christo-
lichen Enfers in ReligionsSachen viel von ihm gehalten.

An. 1548.

An. 1564.

Ferdinandus I. der Anno 1564. den 25. Julii zu
Wien in Christo verschieden / vnd kurz vor seinem seligen
Tode den Vnterthanen in seinen Erblanden Böhmen/
Mähren / Osterreich vnd Schlesien auff ihr bewegliches
vnd instendiges suppliciren erlaubet / das heilige Abends-
mahl Christi nach seiner Einsetzung sub utraq; specie zu
gebrauchen: Hat noch baß correspondirt mit den Chur-
fürsten Mauricio vnd Augusto. Dergleichen vnd fast ein
mehrs hat gethan vnd genedigst das ganze Exercitium

Re-

Religionis concedire den Steyermärckern / Kärnthern
vnd Crainern Erzhertzog Carl vnseris jetz regierenden Käy-
sers seligster Herr Vater/welcher auch Churfürstens Augu-
sti außbündigster Freund gewesen.

Maximilianus II. Imp. der Anno 1568. ebener mass *An. 1568.*
sen das freye Exercitium Augustanae Confessionis den Ob-
ber- vnd Nieder Oesterreichischen Ständen/ durch eine an-
sehnliche Asssecuration für sich vnd seine Erbē vergünstiget/
ist vber alle massen verträwlich mit Churfürst Augusto vmb-
gegangen.

Darob auch seine Herrn Söhne Rudolphus. II. vnd
Matthias beyde Käyser steiff/ fest vnd vnverbrüchlich gehal-
ten/vnd nicht weniger mit Churfürst Augusto, Christiano
I. Christiano II. auch E. Churfürstl. Durchl. in solcher
lieblichen vnd dem ganzen heiligen Römischen Reich ers-
spriesslichen Correspondenz ihrer beyden Häuser Oester-
reich vnd Sachsen beharrlich continuiret haben.

In welcher Tustapffen auch jetz regierende Käyserl.
Majestät Ferdinandus I I. getreten/ es aus angebohrner
Sanftmuth fovirt vnd gewislich weiter fortgesetzt / wo
nicht obberührter Kumor Geist der Esawitischen Lärmenblä-
ser bis dato immer getichtet vnd getrachtet / ein Feuer nach
dem andern anzuzünden / vnd zumal durch Anlaß des Anno
1618. entstandenen Böhmischen Unwesens vnd Empö-
rung des Käyserlichen Tituls prætext vnd Mißbrauch es *Hinter*
im Reich vnd allen dessen mit Feuer / Schwert / vnd Ver-
wüstung erfüllten Kreisen dahin ad extrema gefartet / daß
endlich Ewer Churfürstl. Durchl. (die mit ihrer geleisteten
assistenz vnd standhafftigen Treue in Käyserlicher Devo-
tion einen andern vnd bessern Danck verdienet) wider ih-
ren willen in diß trawrige vnd hochschädlich Mordspiel ohne
einige

ohne einige gegebene Ursache gemilchet / vnd zu einem für
Gott vnd der Welt approbirten Defension Kriege vnd
gebührender salvirung seiner vertrauten Land vnd Leute zu
greiffen / nothdrungentlich gezwungen worden.

An. 1631.

Darum / weil im nechst verflommenen 1631. Jahr ein
der oben im Eingang ermelten Tragœdi Anno 1546. durch
aus ehnlicher resumirter process doch mit mutirten Perso-
nen vnd verschlagenerer manier agirt würde: Hat Gott
Ihrer Churfürstl. Durchl. nach dem angezogenen Exem-
pel seines hochlöblichsten Großvattern / Anherrn vnd Vora-
fahren Churfürst Morizens erwecket vnd deroselben zu sol-
chem ganz schweren / gefährlichen vnd weit außsehenden
Werck / aus den fern entlegenen Mitternächtigen Landen v-
ber Meer her zu gesand / vnd tanquam manum dexteram
fidumq; ac individuum Achatem beygefüget den damals
streitbarsten / glücklichsten vnd in ganz Europa berümb-
sten Princen vnd Helden Gustavum Adolphum König in
Schweden / etc. S. der laut seines Symboli: Cum DEO &
victoricibus armis, das ist / mit Gottes Beystand vnd seiner
siegreichen Hand / als dem rechten Schwert Gideons ne-
bens E. Churfürstl. Durchl. (so anfänglich dem Feind die
Spitze geboten / vnd in der ersten vnd hefftigsten furia des
Angriffs hierzu das Eys gebrochen) den außerlesenen Kern
der trotzig / vbermütigen vnd glorirenden Tyllischen Ar-
mées im Haupttreffen bey Leipzig dermassen geschlagen / zer-
trent / gedämpfft vnd geschwächet / daß sie sich nit mehr erhö-
len vnd so starck auffkommen / noch der newerwehlte Käyserl.
Generalissimus vnd Fürst von Wallenstein in der Anno
1632. bey Lützen verlauffenen harten Schlacht mit seiner
menge / vngeachtet auch der von Pappenheimb zu ihm ge-
stossen / weiter nicht gegen des Königes viel geringern hauf-
fen

An. 1632.

fen bestehen können: Wiewol Ihre nunmehr seligste May.
aus trewhertziger affection gegen Ewer Churf. Durchl.
dieselbe nimmer zu verlassen/ Ihren Leib vnd edles Blut dar-
gesetzt/ vnd darüber mit Verlust ihres jungen Lebens auff der
Wahlstat den Geist auffgegeben hat im 38. Jahr Ihres
Alters.

In welchem termino auch tödlich abgegangen/ vnd
vor der Zeit hinweg gerissen worden:

Alexander Magnus im Jahr nach erschaffung der
Welt 3640. vor Christi Geburt 322. zu Babylon.

Item Carolus Herzog zu Burgund des Kaisers Ca-
roli V. Mütterlicher Großvater Anno Christi 1468. vnd
offteberührter vnser seligster Churfürst Mauricius Anno
Christi 1554.

Ob nun gleich durch solchen plötzlichen/betrübten vnd
fläglichen Fall die Krieges Last E. Churfürstliche Durchl.
mehr vnd fast vnträglich auffn Hals gewachsen: Hat doch
Gott deroselben Herz durch den Geist der Stärcke/Weis-
heit vnd Verstandes ermuntert/das sie nicht allein den An-
no 1633. vnd 1634. vberall attentirten hostilitäten an ih-
rem Theil zumal mit der herrlichen Victoria bey Liegnitz in
Schlesien männlich begegnet/widerstanden/vnd ihren po-
sto reputatisch obtinirt, sondern auch/weil Ewer Churf.
Durchl. von Natur nicht Kriegsbe gierig ist/vnd sie sonst ih-
rer vnterschiedenen Siege bas hette gebrauchen können/
doch immerdar ein auge auff den Zweck aller rechtmessigen
Kriege/nemlich wiederbringung des edlen Friedens gehabt/
vnd durch saniora consilia, so keines wegs zu improbirn,
solche moderation, Glimpff vnd Bescheidenheit getroffen/
vnd mit vnterlassen lassen/das der jetz regierende Römische
Kaiser Ferdinandus II. vnser allergnädigster Herr daher

An. 1633.
1634.

An. 1635.

vnd durch beyderseits sich interponirenden Potentaten
authoritet, wie auch der hierzu deputirten fürnehmen
Commissarien hohe discretion vnd sattuiffes guterachten/
bewogen worden / nach dem Exempel seines Christlichen
Herrn Großvaters Ferdinandi I. als der innerlicher Krie-
ge auch vberdüßig / vnserm lieben Vaterland Teutscher Na-
tion zu consuliren eine generalem amnistiam præcrite-
rum injuriarum zu sanciren, vnd den so oft erwündschten
Religion- vnd Prophan Frieden propio mansuetudinis
sua affectu zu reducirn vnd ex Cæsareæ potestatis pleni-
tudine zu stabilirn.

Welche edle Gabe / weil sie der Gott des Friedes vom
Himmel herab vns wieder verliehen vnd geschencket durch
Ewer Churfürstl. Durchl. als eine heilsame Mittels Person
darzu verordnet / diß grosse Werck fruchtbarlich zu tractirn,
vnd wie es jetzt vor 22. Jahren von Churfürst Morizen pra-
cticirt worden / herrlich zu vollführen: Weis fürwar ich
nicht / wie für meine arme Person Ich / der bis anhero in so
viel Ungemach / Sorge / Furcht vnd Elend geschwebet /
Göttlicher Majestät genugsam dafür dancken sol / daß er
mich diese mit sehnlichẽ verlangen erwartete Zeit dermaleins
erleben lassen / da Ewer Churfürstl. Durchl. tanquam Mau-
ritii exortus nobis ex ossibus Ultor & talis Patriæ portus
& aura suæ worden.

Genes. 14.

Deme Ich wiewol unwürdiger Diener Christi nach
dem Exempel Melchisedechs / diese Abrahamische Bene-
diction aus vnterthänigem tremem Herzen / weil ich sonst
nichts mehr habe / verehren thu: Geseget seystu dem
H. Erren / dem höchsten Gott / der Himmel vnd Erden
geschaffen hat. Gelobet sey Gott der Höchste / der dei-
ne Feinde in deine Hände beschlossen hat / daß auch nun
wir

wir Salutem ex inimicis zu genieffen haben / vnd ein still-
les geruhiges Leben führen mögen / in aller Gottselig-
keit vnd Erbarkeit.

Wann es dann heist: Omne trinum perfectum,
aller guten Dinge sollen drey seyn / vnd Gott nach seiner
vnermesslichen Weißheit in dem vorigen vnd jetzigen seculo
oder hundertjährigen Zeit / drey vnterschiedliche Helden
Mauricium, Gustavum Adolphum, vnd Johannem Ge-
orgium, seine Kirche von des Papsts Greweln / vnd die
Teutsche Libertet von vorgehabter Tyrannischer Unter-
druckung politicè zu vindicirn außergehlet: Habe Ich diß
edle dritte gleichen in gegenwertigem meinem durchn Druck
publicirten schlechten carmine Latino zwar auffß aller-
kürzest delinirt vnd entworffen; Doch darneben auch in
diesem hier angehenckten Discurs teutsch verzeichnen / vnd
E. Churf. Durchl. zu dero vielleicht gnädigstem gefallen et-
licher massen vmbständiglich aus vnterthänigsten Vertrau-
wen zu Gemüth führen / auch dahero in meinem obliegenden
Alter / verhoffentlich nechst Gott zu beharrlichen Churfürst-
lichen Gnaden mich hiermit recommendiren wollen. Da-
tum Eilenburg den 17. Julii, Anno 1635.

Ewer Churfürstl. Durchl.

Vnterthänigster Diener vnd provisio-
nirter Heerprediger.

M. M. CASPAR Volgnad.

2. I. N. I. T.

ELEGIA AUTORIS.

JULIA me genuit, nutritiv GRIMA; Magistrum
LEUCORIS & Myrtam LIPSIA clara dedit.
Castrorum in medio docui per Pannonis oras,
Militiam monitis exacuiq; piis,
Per varios casus varia & discrimina belli
Redditus usq; meis sospes ab hoste fero.
AUSTRIADUM post me suscepit terra fovendum,
POSONIUM & superæ sinciput Hungariæ.
Pro Patria merui demùm stipendia, quæ tunc
Subjuxit Princeps ensifer ille mihi.
Meq; recompensans sacro donavit ovili,
Quod mihi grata quies subsidiumq; foret.
Sed cum nîl valeat patriâ sub gente Propheta,
Continuâ invidiâ pressus ubiq; fui.
Factis & verbis quin exagitatus acerbis,
Impunè expositus cuilibet atq; nefas.
Amplius infidias has non tolerare nocivas
Tractare aut poteram rura onerosa Senex.
Inde Ducis veniâ Spartam concedere nactam,
Mens fuit, & Generi res stabilire mei.
Quærere consvetâ virtute aliunde salutem,
Rimari & fortis commodioris iter.
Tempus erit, quo me Deus eruet ipse vicissim,
Cui tamen intrepidâ mente fidelis ero.
Hic me respiciat, me dirigat ac tueatur;
Neu mihi livoris tela nocere queant.
Cumq; meam attigero metam, post funera mundi
Me tandem æthereâ prosperitate beet.

M. C. V. E.

F I N I S,



An. 1547.



An. 1552.



An. 1548.

Dari
 Kaldische
 gen. vnd
 land Ehr
 Hessen su
 mit List g
 Kirchen f
 tergang g
 Bahre schi
 der den C
 tirt der tag
 dächtnuß
 Mauriciu
 sen andere
 schen Sta
 oder seligt
 Bruder.
 Wel
 che sampt
 len Streit
 rechtmässi
 fen/vnd es
 Fürsten sei
 mit reputa
 waltsamlic
 schaffe / vr
 ent zerren
 Wolffsgru
 die heilsam
 schen Cor
 herfür gesu

chte Schmals
 Märtyrer/Zeus
 ich / weyland
 Landgraff zu
 als/ zum theil
 e Lutherische
 idlichen Bu
 ttes wunder
 Deerspike wi
 n repräsen
 ewiger Gea
 Chur = Fürst
 es zu Sachz
 Witikindi
 us magnus,
 ns Augusti
 hrender Ka
 sten vnd Ed
 billichen vnd
 h angegriefz
 ch erwehnte
 i Custodia
 18. Maij ges
 gar abge
 um zu Tria
 bürg in seine
 Hiergegen
 Augspurgi
 mergiren
 he Freyheit
 durch

